

*Landrichter Antonius Vespasianus in Rankweil ladet die Landammänner und Gerichte der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg auf Ersuchen von Hartman Planta von Wildenberg in Graubünden und Ambrosius Planta von Wildenberg in Malans auf das nächste, am 20. September in Rankweil stattfindende Landgericht, um sich wegen den von den Gläubigern gegen sie erhobenen Geld- und Zinsforderungen vor Gericht zu verantworten.*

*Abschr. (B), GA S U54 – Pap. 1 Doppelblatt 41,5 / 32,5 cm.*

*Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpengossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 162, S. 137.*

[fol. 1r] I<sup>1</sup> E. 2. Ich **Antonius Vespasianus**, zoller zu **Oberweiler**<sup>1</sup>, deß aller- I<sup>2</sup> durchleuchtigsten, großmächtigsten und unüberwündlichsten I<sup>3</sup> fürsten und herrn, herrn **Leopoldi**<sup>2</sup>, dieses nahmens des ersten, I<sup>4</sup> erwöhlten Römischen keysers, zu allen zeiten mehrer deß I<sup>5</sup> reichs, in **Germanien**, zu **Hungarn**, **Böhaimb**, **Dalmatien**, I<sup>6</sup> **Croatien** und **Sclavonien**<sup>3</sup> königs, ertzherzog zu **Oester-** I<sup>7</sup> **reich**, hertzogs zu **Burgund**, **Steÿer**, **Cärndten**, **Crain**<sup>4</sup> und I<sup>8</sup> **Württemberg**, gefürsteten grafens zu **Habsburg**, **Tyrol** I<sup>9</sup> und **Görtz**<sup>5</sup> etc., freÿ landtrichter zu **Ranckweil**<sup>6</sup> in **Müßinen**<sup>7</sup>, I<sup>10</sup> entbiete festiglich von allerhöchst ged[achte]r kaj[serlicher] M[ajestät] gewalt, I<sup>11</sup> auch wohlermeltes landgerichts gebotten wegen, und I<sup>12</sup> thue kund und zu wißen euch landt- und ammänner, I<sup>13</sup> auch ehersamben gerichtern der **Graff-** und **Herrschaft** I<sup>14</sup> **Vadutz** und **Schellenberg**, daß an heut dato auf dem I<sup>15</sup> freÿen landgericht daselbst erschienen ist anwaldt I<sup>16</sup> herrn **Hartman Planta von Wildenberg**<sup>8</sup> in **Pündten**<sup>9</sup> und I<sup>17</sup> ließ durch seinen erlaubten fürsprechen eröffnen und I<sup>18</sup> fürbringen, wie deß jhr ohnverscheidenlich seinen herrn prin- I<sup>19</sup> cipali nit nur 600 gulden capital und davon 120 gulden zinß, I<sup>20</sup> sondern auch 303 ducaten in specie<sup>10</sup>, auch darvon 50 ducaten I<sup>21</sup> zinß zu thun schuldig seÿet, deßen er aber auf vielfältig I<sup>22</sup> begehren nit habhafft werden können, jhr also jhme das I<sup>23</sup> seinige gewaltthätiger weiß vorenthalten thuet, dar- I<sup>24</sup> umben er dann gericht und rechts gegen euch zugebrauchen I<sup>25</sup> und zuverfahren begehrt und sezt solches damit zu recht<sup>11</sup>. I<sup>26</sup> Darauf fragte ich, landrichter, meine zugeordnete urthel- I<sup>27</sup> sprecher des rechtens umb, die haben einhellig zu recht I<sup>28</sup> erkandt, daß ich euch solches verkünden solle. So ver- I<sup>29</sup> künde ich euch, daß hiermit durch den geschwohrnen

[fol. 1v] I<sup>1</sup> landgerichts bothen als nachbestelten affterbothen<sup>12</sup> und I<sup>2</sup> diesen offnen, besiegelten brief, daß jhr auf nechstkünff- I<sup>3</sup> tiges landgericht, so auf montag den 20<sup>ten</sup> septembris zu er- I<sup>4</sup> melten **Ranckweil**<sup>6</sup> zu halten angestellt worden, erscheinet I<sup>5</sup> und euch verantworten oder iemands von euertwegen I<sup>6</sup> zu erscheinen und euch zu verantworten gnugsamben ge- I<sup>7</sup> walt gebet und da jhr also erscheinet oder nicht, noch iemand I<sup>8</sup> von euretwegen, soll dannoch ergehen und beschechen, I<sup>9</sup> waß recht ist, nach des kaj-

[serlichen] freyen landtgerichts ge- l<sup>10</sup> brauch, lauff und alten herkommen. Geben und mit mein, l<sup>11</sup> landtrichters, zuruck aufgedruckten secret jnsiegel<sup>13</sup> l<sup>12</sup> besiegelt, den 23. augusti anno 1683.

L[ocus] S[igilli]

l<sup>13</sup> Verkündung über landt- und ammänner, auch ehramsbe l<sup>14</sup> gerichter der **Graf- und Herrschafft Vadutz** und **Schellenberg** l<sup>15</sup> von clag wegen l<sup>16</sup> anwaldts herr **Hartman Planta von Wildenberg**<sup>8</sup> in **Pündten**,<sup>9</sup> l<sup>17</sup> p[rae]s[enta]tum den 10. septembris 1683.

l<sup>18</sup> E. 2. Landt- und ammänner, auch ehramsbe richter der **Graf- l<sup>19</sup> schafft Vadutz** und **Schellenberg**, eß verkündt euch l<sup>20</sup> zu den löb[lichen] landtgericht nacher **Ranckweil**<sup>6</sup> auf l<sup>21</sup> montag den 15. tag novembris 1683 der herr anwaldt herr **Hart- l<sup>22</sup> mann Planta von Wildenberg**<sup>8</sup> zu **Pündten**<sup>9</sup> beÿ l<sup>23</sup> pöen<sup>14</sup> der acht.

**Disch Hammerer** landtgerichtsboth.

[fol. 2r] l<sup>1</sup> E. 1. Jch **Antonius Vespasianus**, zoller zu **Oberweiler**<sup>1</sup>, l<sup>2</sup> deß allerdurchlechtigsten, großmächtigsten und unüber- l<sup>3</sup> wündlichsten fürsten und herrn, herrn **Leopoldi**<sup>2</sup>, dieses l<sup>4</sup> nahmens des ersten, erwöhlten Römischen kayßers, zu l<sup>5</sup> allen zeiten mehrern des reichs, in **Germanien**, zu **Hun- l<sup>6</sup> garn, Böhaimb, Dalmatien, Croatien** und **Slavonien**<sup>3</sup> etc. l<sup>7</sup> königs, ertzherzogs zu **Öesterreichs**, hertzog zu **Burgund**, l<sup>8</sup> **Steÿer, Cärndten, Crain**<sup>4</sup> und **Württemberg**, gefürsteten l<sup>9</sup> grafen zu **Habsburg, Tyrol** und **Görtz**<sup>5</sup> etc., freÿ landt- l<sup>10</sup> richter zu **Ranckweil**<sup>6</sup> in **Mußinen**<sup>7</sup>, entbiete festiglich l<sup>11</sup> von allerhöchstgedachter Röm[isch] kay[serlicher] May[estät] gewalt, auch l<sup>12</sup> wohlermeltes landtgerichts gebotten wegen, und thue l<sup>13</sup> kundt und zu wißen euch landt- und ammänner, auch l<sup>14</sup> ehramsben gerichter der **Graff- und Herrschafften** l<sup>15</sup> **Vadutz** und **Schellenberg**, daß an heut dato auf dem freÿen l<sup>16</sup> landtgericht daselbst erschienen ist anwaldt herr l<sup>17</sup> **Ambrosÿ Planta von Wildenberg**<sup>15</sup> zu **Malans**<sup>16</sup> in **Pre- l<sup>18</sup> ttingew**<sup>17</sup> und ließ durch seinen erlaubten fürsprechen l<sup>19</sup> eröffnen und fürbringen, wie daß ohnverscheidenlich l<sup>20</sup> seinem herrn principali nit nur 1'320 philip[pi] capital l<sup>21</sup> und zinß, sondern auch 266 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> reichsthaler und davon 26 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> reichsthaler l<sup>22</sup> zinß schuldig seÿet, deßen er auf mehrmahlig begehren l<sup>23</sup> nit habhafft werden, jhr also jhme das seinige gewalt- l<sup>24</sup> thätiger weiß vorenthalten thuet, darumben er l<sup>25</sup> dann gerichts und rechts gegen euch zu gebrauchen und l<sup>26</sup> zuverfahren begehrt und sezt solches damit zu recht<sup>11</sup>.

[fol. 2v] l<sup>1</sup> Darauf fragte ich, landtrichter, meine zugeordnete urth(e)l- l<sup>2</sup> sprecher des rechtens umb, die haben einhellig zu recht l<sup>3</sup> erkandt, daß ich euch solches verkündten solle. l<sup>4</sup> So verkünde ich euch, daß hiemit durch den geschwohrnen l<sup>5</sup> landgerichts bothen als nachbestelten affterbothen<sup>12</sup> l<sup>6</sup> und diesen offenen, besiegelten brieff, daß jhr auf nechst- l<sup>7</sup> künfftiges landtgericht, so auf montag den 20<sup>ten</sup> septembris l<sup>8</sup> zu ermelten **Ranckweil**<sup>6</sup> zu halten angestellt worden, l<sup>9</sup> erscheinen und euch verantworten oder iemands von euert- l<sup>10</sup> wegen zuerscheinen und euch zuverantworten gnugsamben l<sup>11</sup> gewalt gebet und da jhr also erscheinet oder nicht, noch l<sup>12</sup> iemand von euertwegen, soll

dannoch ergehen und beschehen, l<sup>13</sup> waß recht ist, nach deß kay[serlichen] freÿen landgerichts gebrauch, l<sup>14</sup> lauff und alten herkommen. Geben und mit mein, landt- l<sup>15</sup> richters, zuruck aufgedruckten secret jnsiegel<sup>13</sup> besiegelt, l<sup>16</sup> den 23. augusti anno 1683.

L[ocus] S[igilli]

l<sup>17</sup> Verkündung über landt- und ammänner, auch ehrsambe gerichter l<sup>18</sup> der **Graff- und Herrschafft Vadutz und Schellenberg** l<sup>19</sup> von clag wegen l<sup>20</sup> anwaltdts herrn **Ambrosÿ Planta von Wildenberg**<sup>15</sup> zu **Malans**,<sup>16</sup> l<sup>21</sup> p[rae]s[enta]tum den 10. septembris 1683.

l<sup>22</sup> E. 1. Landt- und ammänner, auch ehrsambe richter der **Graf- und Herrschafft** l<sup>23</sup> **Vadutz und Schellenberg**, eß verkündt euch zu dem löb[lichen] landt- l<sup>24</sup> gericht nacher **Ranckweil** auf montag den 15. tag novembris 1683 l<sup>25</sup> der herr anwaldt herr **Ambrosÿ Planta von Wildenberg**<sup>15</sup> zu l<sup>26</sup> **Malans**<sup>16</sup> beÿ pöen<sup>14</sup> der acht.

**Disch Hammerer** landtgerichtsboth.

---

<sup>1</sup> Oberweiler: Vorarlberg (A) – <sup>2</sup> Leopold I.: 1640-1705 – <sup>3</sup> Slawonien: Gebiet im Ost-Teil Kroatiens – <sup>4</sup> Krain: Gebiet im West-Teil von Slowenien – <sup>5</sup> Görz: Gorizia (I); ehem. Grafschaft, seit 1500 im Besitz der Habsburger – <sup>6</sup> Rankweil: Vorarlberg (A) – <sup>7</sup> Müssinen: Gem. Rankweil [Vorarlberg (A)]; Sitz des Landgerichtes – <sup>8</sup> Bruder von Ambrosius Planta. Seit dem 14. Jahrhundert nannte sich ein Zweig der Planta 'von Planta-Wildenberg' nach der Burg Wildenberg in der Gem. Zernetz GR (CH) – <sup>9</sup> Bünden: der Name Bünden oder Graubünden, nach dem Grauen (Oberrn) Bund, überträgt sich schon im 15. Jh. auf den Staat der III Bünde, seit 1803 schweizerischer Kanton Graubünden, vgl. HBLs Bd. III, S. 639 – <sup>10</sup> «in spezie»: hier i.S. von in (ausgeprägten) Geldstücken, vgl. Id. Bd. X, Sp. 672 – <sup>11</sup> «zuo recht setzen»: eine Streitsache (nach Anklage und Verteidigung) dem richterlichen Entscheid anheimstellen, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 254 – <sup>12</sup> Afterboten: wohl Zusammensetzung mit (Adj.) 'after' in der Bedeutung nachfolgend, nachherig, der andere, hintere; hier etwa i.S. von zweiter Gerichtsbote, zu 'after' vgl. Id. Bd. I, Sp. 125; Grimm Bd. 1, Sp. 185 – <sup>13</sup> Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kontrollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228 – <sup>14</sup> «Pen»: Marter, Busse, Strafe, vgl. Id. Bd. IV, Sp. 1286 – <sup>15</sup> Bruder von Hartman Planta, vgl. auch oben Anm. 8 – <sup>16</sup> Malans: GR (CH) – <sup>17</sup> Prättigau: Tal im Kanton GR (CH).